

Arbeitsgruppe
„ethik learning“

Tätigkeitsbericht 2018/19

Koordination:

Tobias Eichinger, Zürich (eichinger@ibme.uzh.ch)

Johannes Katsarov, Zürich (johannes.katsarov@uzh.ch)

Susanne Michl, Berlin (susanne.michl@charite.de)

Bisher aktive Mitglieder:

Thomas Behrends, Bernhard Bleyer, Eva Dahlke, Julia Dietrich, Tobias Eichinger, Johannes Katsarov, Henriette Krug, Katja Kühlmeyer, Petra Lenz, Susanne Michl, Oliver Muensterer, Claudia Müller-Hossbach, Daniela Ritzenthaler, Carola Seifart, Markus Wellmann

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

Sowohl in den medizinischen Curricula als auch in der Ausbildung von Pflege- und anderen Gesundheitsberufen kommt dem Ethikunterricht in Deutschland und der Schweiz mittlerweile eine prominente und zukunftsweisende Rolle zu – nicht zuletzt im Zuge einer stärkeren Kompetenzorientierung sowie angesichts der wachsenden Bedeutung interprofessioneller Zusammenarbeit. Hieraus ergeben sich neue Herausforderungen für die Planung und Gestaltung innovativer Lehrformate zur Umsetzung kompetenzbasierter Lernziele bis hin zu geeigneten Assessments und Prüfungen. Mit diesen Herausforderungen beschäftigt sich die AG in konzeptueller Hinsicht und mit Blick auf praktische Konsequenzen für die Ethik-Lehre.

Konkret möchten wir uns folgenden Bereichen und Fragestellungen widmen:

- ⇒ Worin genau bestehen die geforderten moralischen/ethischen Kompetenzen in der Medizin, der Pflege und anderen Gesundheitsberufen und wie vermittelt man diese? Welche Methoden und Ansätze gibt es und inwiefern führen sie zum Ziel?
- ⇒ Welche Materialien, Instrumente und Tools gibt es bereits, die zur Verbesserung der Ethik-Lehre beitragen können?
- ⇒ Welches Potenzial haben innovative Lehrformate wie e-Learning und Blended Learning gegenüber der klassischen Präsenzveranstaltung?
- ⇒ Wie verhalten sich Anforderungen interprofessioneller Lehre zu medizin- und pflegeethischen Lernzielen und welche Formen der Verschränkung bieten sich hier an?
- ⇒ In welchem Verhältnis stehen ethische zu anderen (etwa kommunikativen, digitalen) Kompetenzen?
- ⇒ Ist ethische Kompetenz prüfbar und wenn ja, wie? (OSCEs etc.)

Die AG möchte engagierte Ethik-Lehrende in der Medizin, der Pflege und anderen Gesundheitsberufen zum Austausch über diese und ähnliche Fragen, insbesondere über bereits bestehende Lehrformate und die Entwicklung neuer Konzepte zusammenbringen. Bei dem Gründungstreffen im Frühjahr 2019 wurden die genauere Ausrichtung und erste Arbeitsschritte der AG bestimmt sowie dementsprechend erste Untergruppen gebildet.